

Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass: Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

Datum: 22.01.2020, 11:00 Uhr

Sitzungsort: WebEx Konferenz

Moderation: Lars Schaade, Osamah Hamouda

Teilnehmende:

!	Institu	tsleitung	!	FG37	
	0	Lars Schaade		0	Tim Eckmanns
	0	Lothar Wieler, z.T.	!	FG38	
!	AL1/A	•		0	Ute Rexroth
	0	Martin Mielke		0	Maria an der Heiden
!	AL3/A	bt. 3		0	Navina Sarma
	0	Osamah Hamouda	!	IBBS	
	0	Tanja Jung-Sendzik		0	Christian Herzog
!	FG12	. , 3		0	Annegret Schneider
	0	Annette Mankertz	!	P1	J
!	FG14			0	Esther-Maria Antao
	0	Melanie Brunke		0	Mirjam Jenny
	0	Mardjand Arvand	!	Presse	
!	FG17	·		0	Ronja Wenchel
	0	Djin-Ye Oh		0	Marieke Degen
!	FG21	-	!	ZBS1	-
	0	Wolfgang Scheida		0	Janine Michel???
!	FG33		!	ZIG1	
	0	Ole Wichmann		0	Sarah Esquevin
!	FG34		!	ZIG2	
	0	Ruth Zimmermann		0	Charbel El Bcheraoui
	0	Viviane Bremer	!	ZIG3	
!	FG35			0	Roland Hassel
	0	Kirsten Pörtner	!	BZGA	
		(Protokoll)		0	Heidrun Thaiss
!	FG36				
	0	Walther Haas			
	0	Silke Buda			
	0	Stefan Kröger			

TO P	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	Aktuelle Lage	
	International (nur freitags)	
	o Trendanalyse international, Maßnahmen (Folien <u>hier</u>):	ZIG1/S.
	95,6 Mio. Fälle weltweit, >2 Mio. Todesfälle (2,2%)	Esquevin
	o Leichter Rückgang bei Neuinfektionen, dafür steigende	1
	Todesfälle weltweit	
	o Top Ten ungefähr gleichbleibend, Trends ebenso, USA, UK,	
	Russland, Deutschland abnehmend, Spanien zunehmend mit	
	starkem expon. Anstieg, Brasilien stabil zur Vorwoche	
	o In Europa sinkt die Inzidenz bis auf Portugal	
	o Amerika mit den meisten Neuinfektionen (51%/aller Fälle),	
	dann Europa, dann Asien, Afrika, Ozeanien, Reihenfolge bei Todesfällen ähnlich	
	UK Variante in 60 Ländern weltweit nachgewiesen, SA-	
	Variante in 23 Länder, brasil. Variante auch in Italien	
	nachgewiesen	
	o Israel deutlich führend mit verimpften Dosen/100 Personen,	
	Israel und Bahrain auch führend bei verabreichten 2 Dosen	
	National	AT 0 /O
	o Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien <u>hier</u>)	AL3/O.
	■ SurvNet übermittelt: > 2 Mio. (+17.862), davon 50.642	Hamouda
	(2,4%) Todesfälle (+859), 7-Tage-Inzidenz 115/100.000 Einw., Reff=0,84; 7-Tage Reff=0.93	
	 In meisten Bundesländern Rückgang der 7-Tages- 	
	Inzidenz, führend Thüringen, Brandenburg, Sachsen- Anhalt	
	 Streuung hat in anderen BL abgenommen, konzentriert 	
	sich um Mittelwert	
	 Vorschlag: Darstellung der 7-Tage-Inzidenz wird 	
	perspektivisch umgestellt auf Darstellung mit Korrektur	
	der Vortage, um Artefakte der einzelnen Wochentage zu	
	glätten, initial mit Disclaimer im Lagebericht	
	■ 7-Tage-Inzidenz: 21 LK<50/100.000, 217 LK 100-	
	250/100.000, 20 LK 250-400/100.000	
	■ Inzidenz nimmt ab, im Vergleich zur Vorwoche um 26%,	
	auch in den Großstädten Deutliche Übersterblichkeit in KW 51, ca. 24% über dem	
	 Deutliche Übersterblichkeit in KW 51, ca. 24% über dem Durchschnitt der Vorjahre 2016-19 	
	Regionale Unterschiede bei Inzidenz nach verschiedenen	
	Altersgruppen, >80jährige besonders in Ostdeutschland	
	betroffen, keine Stratifizierung nach Aufenthalt in	
	Pflegeheim/Häuslichkeit, vermutlich unterschiedliche	
	Familienstrukturen/ggf. Untererfassung	
	zugrundeliegend?	
	 7-Tage-Inzidenz bei >80jährigen bei 206/100.000 	
	bundesweit	
	DIVI: Belegung geht langsam zurück, regional >70%	
	belegt	



Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	Anzahl der Geimpften: 1.324.091	
	ToDo: ggf. regionale altersstratifizierte Inzidenz nochmal nach	
	Anzahl der Pflegeheime untersuchen (FG37)	
	Umstellung der Darstellung der 7-Tage-Inzidenz im Lagebericht	
	wird nach Rücksprache mit Präs Anfang kommender Woche	
	umgesetzt (O. Hamouda/Präs/Lagezentrum)	
2	Internationales (nur freitags)	ZIG/
	! Evidence on the topic of SARS-COV-2 reinfection	Charbel El
	(Review), Folien <u>hier</u> :	Bcheraoui
	o Anlass: unterschiedlichen KP-Management-	
	Empfehlungen für Genesene versus Geimpfte	
	o 73-jähriger starb letzte Woche in Ba-Wü	
	nach Re-Infektion	
	! Google Scholar für Literaturrecherche benutzt, ca.	
	120 Dokumente gefunden, u.a. case report,	
	observational studies und reviews	
	 Bestätigte Re-Infektionen sind rar, 	
	Sequenzierung wird selten durchgeführt um	
	zu differenzieren zwischen erster und	
	zweiter Episode	
	 Re-positive Testergebnisse sind keine 	
	Seltenheit, auch mit schweren Verläufen	
	einhergehend	
	o Limited evidence für Infektiosität und	
	contact tracing von Re-Positiven	
	<u>-</u>	
	Diskussion:	EC26/M Hoos/
	! Diesbezüglich aktuell publizierte Studie aus UK:	FG36/W. Haas/ alle
	HCW-Studie mit 82% Schutz nach primärer	alle
	Infektion	
	! Vorschlag: Perspektivisch gleiche Behandlung im	
	KP-Management von Genesenen und Geimpften,	
	aktuell sollte überlegt werden, ob beide in	
	Quarantäne gehen, wenn sie KP1 sind	
	<u>Datenlage</u>	
	 Datenlage von Genesenen und Geimpften ist 	
	ähnlich, lässt eine Unterscheidung im KP-	
	Management ggf. nicht weiterhin zu	
	o Datenlage unklar, insbesondere was	
	Transmissionsketten, die von Re-Infektionen	
	ausgehen angeht, auch unter dem Aspekt der	
	neuen Varianten, koreanische Studie gibt	
	keinen Anhalt für Transmissionen durch Re-	
	Infizierte	
	 Verhältnismäßigkeit zwischen unklarer 	
	Datenlage und Konsequenzen für	
	Kontaktpersonen?? Langzeitperspektive?	

 Ggf. Modifizierung des KP-Managements wenn weitere Daten zu Impfstoffen und Transmissionen nach erfolgter Impfung vorliegen, bei Astra Zeneca gibt es Hinweise, dass es asymptomatische Infektionen gibt nach Impfung (also womöglich auch Virusausscheidung?), bei den mRNA-Impfstoffen gibt es bisher keine Daten dazu

Re-Infektionen:

- Re-Infektion nach Studienlage bei 13-18%
 (ohne Sequenzierung, nur pos. Testergebnis)
- Wird die Wahrscheinlichkeit von Re-Infektionen mit weiteren Mutationen steigen und sollten Genese, wenn sie KP1 sind daher in Quarantäne gehen?
- Welche Rolle spielen neue Varianten bei Re-Infektionen?

Genesene vs. Geimpfte:

- Geimpfte sind prinzipiell homogener als Genesene, da es bei Genesenen deutlichere Unterschiede in Immunreaktion gibt
- Andere Länder handhaben Genesene und Geimpfte gleich im Gegensatz zu uns
- Ggf. individuelle Handhabung (z.B. HCW mit Kontakt zu vulnerablen Gruppen)??

Aktuelle Situation in Deutschland:

- Krankheitslast ist weiterhin hoch und auch Genese nehmen zu
- Entlastung des Gesundheitssystems als Ziel und Vermeidung von schweren Erkrankungen
- Re-Infektion ist nicht klar definiert, mögliche Re-Infektionen werden teilweise in SurvNet dargestellt
- Zeitraum muss definiert werden für Immunität für Genese
- Bericht aus NRW: 3/5 Fällen mit Re-Infektion, auch symptomatische Verläufe bei Re-Infektion
- Wichtig wäre keine Aufweichung der Maßnahmen in Krankenhäusern oder Pflegeheimen, Schutz der Patienten steht im Vordergrund
- Zudem auch einheitliche, einfache KP-Empfehlungen wichtig, unabhängig von Sequenzierungsempfehlungen

ToDo: Entwurf mit Abschaffung der bestehenden Empfehlung für Genesene und Vereinheitlichung, danach erneute Diskussion im Krisenstab kommende Woche (FG36)



Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

3	Update Digitale Projekte (nur montags)	Schmich
4	Aktuelle Risikobewertung ! Vertagt auf Montag	alle
	ToDo: Text wird Montag in Krisenstab besprochen (alle)	
5	 Kommunikation ! Viele Fragen zu FFP2-Masken (z.B. Kinder & FFP2) ! Informationen in Pflegeheimen für Pflegekräfte zur Impfung 	BZgA/Thaiss
	! Presse: hohe Arbeitslast an Freitagen, bitte Aufgaben besser über die Woche verteilen ! FAQ zu FFP2-Masken, Folien <u>hier</u> , insbesondere	Presse/R. Wenchel
	problematisch: o FFP2-Nutzung durch Laien (aktuell kein Verweis auf BAuA möglich, da deren Nicht- Empfehlung aktuell nicht online ist) o Wiederverwendbarkeit von FFP2	Brunke/alle
	 Diskussion: ! BAuA empfiehlt FFP2 nicht für Laien, allerdings ist diese Empfehlung aktuell nicht mehr online, Politik empfiehlt "medizinische Maske" (darunter also auch FFP2) im Gegensatz zu MNB ! Wir sollten FFP2-Nutzung von Laien weder empfehlen noch davon abraten ! 2 Bereiche sollten differenziert betrachtet werden: Empfehlungen für HCW vs. Allgemeinbevölkerung 	
	! TOP Berichterstattung zu neuen Varianten:	FG38/FG36/AL 3/ Presse
	ToDo: Steckbrief-Veröffentlichung wird von Freitag auf Montag	

	verschoben um Presse an Freitagen zu entlasten	
	FAQs zu FFP2 und MNB werden überarbeitet (Presse,	
	FG14)	
	Fortführung der händischen Liste der neuen Varianten	
	bis SurvNet überarbeitet ist (Maria a. d. Heiden/N. Zeitlmann)	
6	Strategie Fragen	Alle
O	a) Allgemein	P4 (Brockmann)
	! Modellierungsstudie (mittwochs)	14 (DIOCKIIIaiiii)
	b) RKI-intern	
7	Dokumente	Alle
,	! keine	Alle
8	Update Impfen (nur freitags)	FG33/O.
O	! Astra Zeneca EMA-Zulassung ggf. Ende nächster	Wichmann
	Woche, 50 Mio. für Dtld. vorbestellt für nächsten 2	vv iciiiiaiiii
	Quartale	
	! STIKO sieht Wirksamkeit im höheren Alter als	
	Problem, ggf. keine Empfehlung für Personen > 60	
	LJ., Impfempfehlung noch ausstehend	
	! viele praktische Anfragen zu Impfungen (Impfungen	
	von Genesenen, neue Varianten etc.),	
	! Leitfaden für Pflegekräfte mit Fokus auf Impfung	
	geplant	
	! Aktualisierung der Impfverordnung in Vorbereitung	
	! Hinweise zu Problemen bezgl. Protektion gegenüber	
	brasilianischer Variante, UK Variante eher kein	
	Problem	
	! Akzeptanz in der Bevölkerung von Astra Zeneca bei	
	schlechterem Schutz fraglich, Problem des 2-	
	Klassen-Impfschutzes & Kommunikationsproblem	
9	Labordiagnostik	
	! FG17: in virolog. Surveillance ca. 440 Einsendungen,	FG17
	davon xxx SARS-CoV-2 positiv, Sequenzierung läuft	
	noch, zudem nachgewiesen Rhinoviren,	
	Parainfluenza, keine Influenza	
	! 200/675 (30%) SARS-CoV-2 positiv, gestern 3 neue	ZBS1
	B1.1.7 Varianten aus Neukölln (ob Reiseanamnese	
	vorhanden ist unklar), mögliche Re-Infektion mit	
	tödlichem Verlauf, Positiv-Nachweis bei einem	
	Geimpften	
	ToDo: Abteilung 3 benötigt perspektivisch Laborliste für	
	Gesundheitsämter für Variantenerfassung (FG17/ZBS1)	
10	Klinisches Management/Entlassungsmanagement	IBBS
	! Nichts Neues	
11	Maßnahmen zum Infektionsschutz	
	! Maßnahmen bei Geimpften und Rekonvaleszenten	FG36
	. Washammen ber Gempiten und Rekonvareszenten	
	Siehe oben	
	<u>-</u>	FG34/FG38 N. Sarma, R.
	<u>-</u>	



Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	Meldedaten (\$36 -	Zimmermann
	Obdachlosenunterkünfte bisher nicht	
	ausgewiesen)	
	 Wunsch nach einheitlichen 	
	Empfehlungen zur Prävention und	
	Management von COVID-19 bei	
	Obdachlosen	
	o <u>Herausforderungen:</u>	
	 Zurückhaltige Testung, da keine 	
	Quarantäne/Isolierungsmöglichkeiten	
	und schwierige	
	Testergebniskommunikation	
	 Fehlende Hygiene/Testkonzepte 	
	/Empfehlungen	
	 Obdachlosigkeit als Risiko für 	
	schweren Verlauf	
	o Internationale Empfehlungen (z.B. CDC oder	
	PHE) vorhanden	
	o RKI-Empfehlungen zur Prävention und	
	Management von COVID-19 unter	
	Wohnungslosen gewünscht???	
	ToDo: Rücksprache mit Leitung bezüglich möglichen	
	Empfehlungen/RKI-Publikationen/Partnerinstitutionen (z.B.	
	Charité) (N. Sarma, R. Zimmermann)	
12	Surveillance	FG32
10	! Corona-KiTa-Studie (nur montags)	FG36
13	Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)	FG38/Maria an
	! Erfahrungen mit der neuen Einreise VO	der Heiden
	o Zahlreiche Einreisende an den Flughäfen	
	ohne Dokumente, teilweise auch Flughäfen	
	ohne Kontrollen, Ahndung von Verstößen	
	! Def und Veröffentlichung Hochinzidenzgebiete>>	
	Vertagung	
	Toda, Dafamd Vanäffantlicham - Hashingidan - akint (ECCO)	
14	Todo: Def und Veröffentlichung Hochinzidenzgebiete (FG38) Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)	FG38
14	, ,	гизо
	! Umgang mit 08.03. (Feiertag Berlin) ausstehend	
	ToDo: Umgang mit 08.03. (Feiertag in Berlin) (FG38)	
15	Wichtige Termine	Alle
16	Andere Themen	
10	! Nächste Sitzung: Montag, 25.01.2021, 13:00	
	i wachsie shaung. Montag, 20.01.2021, 15.00	